



INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

OPAL

Online publizierte Arbeiten zur Linguistik

ISSN 1860-9422

Sonderheft

1/2008

Vorwort

aus: Klosa (Hg.): Lexikografische Portale im Internet.

(= OPAL-Sonderheft 1/2008), S. 3-4.

OPAL – Online publizierte Arbeiten zur Linguistik
Herausgegeben vom Institut für Deutsche Sprache



Institut für Deutsche Sprache
Postfach 10 16 21
68016 Mannheim
opal@ids-mannheim.de

Technische Redaktion: Norbert Volz

© 2008 IDS Mannheim – Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Copyright-Inhaber unzulässig und strafbar. Das zulässige Zitieren kleinerer Teile in einem eigenen selbstständigen Werk (§ 51 UrhG) erfordert stets die Angabe der Quelle (§ 63 UrhG) in einer geeigneten Form (§ 13 UrhG). Eine Verletzung des Urheberrechts kann Rechtsfolgen nach sich ziehen (§ 97 UrhG). Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die zugänglichen Daten dürfen von den Nutzern also nur zu rein wissenschaftlichen Zwecken genutzt werden. Eine darüber hinausgehende Nutzung, gleich welcher Art, oder die Verarbeitung und Bearbeitung dieser Daten mit dem Zweck, sie anschließend selbst oder durch Dritte kommerziell zu nutzen, bedarf einer besonderen Genehmigung des IDS (Lizenz). Es ist nicht gestattet, Kopien der Textdateien auf externen Webservern zur Verfügung zu stellen oder Dritten auf sonstigem Wege zugänglich zu machen. Bei der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, in denen OPAL-Publikationen zitiert werden, bitten die Autoren und Herausgeber um eine entsprechende kollegiale Information an opal@ids-mannheim.de.

Vorwort

Nachschlagewerke, egal ob Enzyklopädien oder Wörterbücher, stehen seit einiger Zeit nicht mehr nur im Bücherregal, sondern sie werden auch in elektronischer Form auf CD-ROM und insbesondere im Internet angeboten. Das Angebot an Online-Wörterbüchern zu sehr vielen Sprachen dieser Welt wächst ständig, sodass es inzwischen zahlreiche Linklisten gibt, in denen Online-Wörterbücher verzeichnet und gegebenenfalls nach Sprachen oder Typen geordnet sind (z.B. [Labyrinth der Links – Dictionaries, Encyclopedia, Glossaries, Online-Wörterbücher](#)).

Etwas umfangreicher sind Seiten, die Links zu verschiedenen Internetwörterbüchern anbieten und daneben unter anderem den Zugriff auf sprachtechnologische Werkzeuge (z.B. Übersetzungstools), sprachbezogene Spiele (z.B. Kreuzworträtsel) und enzyklopädische Nachschlagewerke ermöglichen (z.B. [Dictionary Link](#), [Dictionary.com](#)). Zum Teil kann man auf solchen Seiten auch in ausgewählten Wörterbüchern direkt nachschlagen.

Schließlich werden mehrere Online-Wörterbücher auch über so genannte Portale zugänglich gemacht. Das Besondere hierbei ist, dass gleichzeitig in mehreren Online-Wörterbüchern nachgeschlagen werden kann. Dass es auch hierfür verschiedene Lösungen gibt, zeigt der Vergleich zwischen zwei deutschsprachigen Wörterbuchportalen, nämlich [OWID](#), dem Online-Wortschatzinformationssystem des Instituts für Deutsche Sprache, Mannheim, und dem [Wörterbuch-Portal](#) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Der Präsentation eines dieser Projekte, nämlich des neu aufgebauten und gestalteten Portals OWID, war ein Kolloquium vom 10. und 11. Mai 2007 am Institut für Deutsche Sprache in Mannheim gewidmet. Das Portal wurde damals noch als *ellexiko*-Portal präsentiert, seit 2008 trägt das Portal nun den Namen OWID, der Name *ellexiko* beschränkt sich auf eines der innerhalb von OWID publizierten Wörterbücher. Das Kolloquium hatte das Ziel, nicht nur das Portal in seiner neuen Gestalt und mit den verschiedenen lexikografischen Inhalten zu präsentieren, sondern vor allem kritisch zu diskutieren. Dabei standen vor allem Fragen der Benutzerführung wie der Verlinkung im Portal im Vordergrund, aber auch der Vergleich mit anderen Online-Wörterbüchern sollte Rückmeldung dazu geben, ob die für OWID und die darin enthaltenen Wörterbücher gefundenen Lösungen der Online-Präsentation, der Recherchemöglichkeiten usw. gelungen oder verbesserungsfähig sind.

Den Anfang macht ein vergleichender Beitrag zwischen OWID und dem „Wörterbuch-Portal“ (**Annette Klosa / Lothar Lemnitzer / Gerald Neumann**: *Wörterbuchportale – Fragen der Benutzerführung*), wobei der Schwerpunkt auf der Darstellung der Konzeption zur Benutzerführung liegt, die jeweils kritisch hinterfragt wird. Ausführlich wird der technische bzw. texttechnologische Aufbau von OWID in den Beiträgen von **Wolfgang Bock**: *Technische Aspekte des OWID-Portals* und **Carolin Müller-Spitzer**: *Der texttechnologische Aufbau von OWID* dargestellt. Insbesondere in der einheitlichen texttechnologischen Modellierung der einzelnen Wörterbücher des Portals besteht der Hauptunterschied zu anderen lexikografischen Portalen wie z.B. dem „Wörterbuch-Portal“.

Die einzelnen Wörterbücher, die derzeit in OWID online zur Verfügung stehen, werden in den folgenden Aufsätzen präsentiert. **Marion Hahn / Annette Klosa / Carolin Müller-Spitzer / Ulrich Schnörch / Petra Storjohann** stellen in *ellexiko – das elektronische, lexikografisch-lexikologische korpusbasierte Wortschatzinformationssystem. Zur Neukonzeption, Erweiterung und Revision einzelner Angabebereiche* dar, in welchen Bereichen *ellexiko* inhaltlich neu konzipiert und ergänzt wurde, woran sich einige grundsätzliche Überlegungen zur Arbeit an einem im Aufbau befindlichen Online-Wörterbuch anschließen. **Heidrun Kämper / Andreas Rothenhöfer** stellen erstmals *Das Online-Wörterbuch zum Schulddiskurs 1945-1955* vor und weisen insbesondere auf die unterschiedlichen Zugriffsstrukturen hin, die natürlich deutlich über das hinausgehen, was das gedruckte Wörterbuch ermöglicht. **Doris Steffens** konzentriert sich in ihrem Beitrag *Zu den Verlinkungen in den Wörterbüchern des Internetportals OWID – ein Erfahrungsbericht aus Sicht des Neologismenwörterbuches (NWB)* auf eine der wichtigsten Fragen zu einem lexikografischen Portal, nämlich der Verlinkung der einzelnen Wörterbücher untereinander. Schließlich präsentieren **Kathrin Steyer / Meike Lauer / Annelen Brunner** in ihrem Aufsatz *Usuelle Wortverbindungen in OWID. Lexikografische Aspekte unter besonderer Berücksichtigung der Pragmatik* die Konzeption für die korpusbasierte lexikografische Beschreibung von Wortverbindungen in OWID.

Werner Scholze-Stubenrecht zeigt in seinem Beitrag *Zu den neuen lexikografischen Inhalten in OWID* an einigen Beispielen, wie sich die vielfältigen Informationen aus den einzelnen Wörterbüchern im OWID-Portal ergänzen. **Thomas Burch** kontrastiert in *Fragen der Vernetzung in OWID und im Wörterbuchnetz* die jeweils gefundenen Lösungen für die Verlinkung der Inhalte untereinander.

Den vorliegenden Band schließen drei Beiträge ab, die das Wörterbuch *ellexiko* mit anderen Online-Wörterbüchern vergleichen. Den Anfang macht *Das „Algemeen Nederlandse Woordenboek (ANW)“*, wobei **Fons Moerdijk** insbesondere auf die unterschiedlichen Recherchemöglichkeiten in *ellexiko* und dem ANW eingeht. **Jörg Asmussen** vergleicht *ordnet.dk* und *ellexiko* und arbeitet dabei heraus, welche Schwerpunkte beide Projekte bei der Konzeption ihres Online-Wörterbuches gesetzt haben. Schließlich zeigt der Vergleich zwischen *ELDIT (Elektronisches Lernerwörterbuch Deutsch – Italienisch) und ellexiko*, den **Andrea Abel** zieht, deutlich die Unterschiede zwischen einem zweisprachigen und einem einsprachigen Online-Wörterbuch.

Die Beiträge des Kolloquiums sind hier in der dem Medium Internet angemessenen Form der Online-Publikation zusammengefasst, die es vor allem ermöglicht, die vielen Wortartikelbeispiele aus den Wörterbüchern online direkt nachzuschlagen. Die elektronische Publikation soll es uns zukünftig auch ermöglichen, die Links gegebenenfalls zu aktualisieren. Aktualisiert wurden einzelne Beiträge inzwischen schon dahingehend, dass (wo möglich) die aktuellen Seitenansichten in OWID präsentiert werden. Wir zeigen damit auch, dass wir die Kritik, die beim Kolloquium vor einem Jahr geäußert wurde, möglichst umgesetzt haben. Wir hoffen, dass die Beiträge rund um OWID und *ellexiko* die Diskussion zu lexikografischen Portalen und Online-Wörterbüchern weiter anregen.

Annette Klosa